



## Zuhause ist was los Ferienabenteuer mit Roxy und Gani

# Naturentdecker\*innen-Tag



*Es ist ein wunderschöner Morgen an einem wunderschönen Ferientag. Gani und Roxy frühstücken miteinander. Gani stellt fest: „Heute ist ein wirklich wunderschöner Tag.“*



*Roxy bestätigt: „Das stimmt – schau nur, wie schön die Blumen draußen blühen und die Vögel zwitschern.“ Gani entgegnet: „Da möchte ich gleich mitschnattern. Oh, schau mal, da fliegt eine Biene.“ Da meint Roxy: „Wie schön die Natur doch ist!“ Gani hat einen Vorschlag: „Sag mal, Roxy, wie wäre es, wenn wir heute die Natur entdecken! Roxy findet das: „Klasse. Heute ist **unser Naturentdecker\*innen-Tag!**“*

### Im Vorfeld

*Gani und Roxy überlegen, wo sie die Natur erkunden wollen. Direkt vor ihrem Stall? Oder auf der anderen Seite der großen Straße? Auch ihr müsst klären, wo ihr die Natur entdecken wollt. Könnt ihr direkt vor eurer Haustür einen Spaziergang machen? Oder wollt ihr doch lieber in einen Wald in eurer Nähe? Überlegt miteinander und entscheidet euch. Es gibt überall etwas zu entdecken. Auf jeden Fall haben Gani und Roxy viele Ideen, was man in der Natur alles machen kann.*

## Roxys und Ganis Tagesideen:

Gani: „Ich freue mich so auf unseren Entdecker\*innen-Tag!“ Roxy: „Dann lass uns sofort losgehen! Es gibt in der Natur so viel zu entdecken. Wo sollen wir da nur anfangen?“

### Was es bei einem Spaziergang nicht alles zu sehen gibt!

Überlegt euch ein paar Aufgaben, die ihr bei einem Spaziergang lösen wollt, z.B.

- Sucht eine Wasserstelle.
- Sucht bestimmte Blumen (Gänseblümchen, Mohn, ...).
- Erstellt ein Mandala mit Dingen, die ihr auf dem Weg findet.
- Findet einen Grashüpfer und eine Biene.
- Schaut nach bunten Pflanzen und fotografiert sie. Zu Hause könnt ihr dann auf [www.pflanzen-bestimmung.de](http://www.pflanzen-bestimmung.de) herausfinden, was ihr genau gesehen habt.
- Versucht in einer Minute 100 Meter zu rennen.
- Zählt alle Spaziergänger, die an euch vorbeilaufen.
- Sucht einen Stein. Den könnt ihr dann mit nach Hause nehmen und zu Hause bemalen.
- Lauft eine Minute lang so langsam wie eine Schnecke. Wie weit seid ihr gelaufen?

Welche Aufgaben fallen euch noch ein?



### Den Wald entdecken

Vielleicht habt ihr ja bei euch ganz in der Nähe einen Wald, den ihr heute entdecken könnt! Dabei könnt ihr verschiedene Aufgaben lösen, z. B.:

- Sucht einen Ast, der sich als Wanderstock eignet.
- Sammelt drei Blätter, die sich in ihrer Farbe oder Form unterscheiden! Wisst ihr, von welchen Bäumen sie stammen?
- Seid ganz leise: Was könnt ihr im Wald hören?
- Nennt drei Tierarten, die im Wald leben.
- Legt eine bestimmte Strecke fest. Nun klemmt sich jede\*r einen Stock zwischen die Knie und muss die Strecke bewältigen.
- Sammelt Tannenzapfen oder Eicheln.
- Schaut mal auf den Boden: Welche Tiere könnt ihr dort entdecken?
- Eine\*r von euch legt sich auf den Boden, ein\*e andere\*r umlegt die Konturen mit den verschiedensten Naturmaterialien. Interessant wird es, wenn ihr wieder aufsteht und nur noch der Umriss zu sehen ist.
- Lauscht den Vögeln: Könnt ihr drei verschiedene heraushören?
- Balanciert auf einem Baumstamm (überprüft vorher, ob der Baumstamm fest und sicher liegt!)
- Schafft ihr es, mit Naturmaterialien ein Geräusch zu machen?
- Findet einen glatten und einen rauen Gegenstand.
- Legt eine bestimmte Strecke fest. Nun rollt jede\*r von euch einen etwas dickeren Ast mithilfe eines anderen Astes die Strecke entlang.
- Sucht einen Baumstumpf und verziert ihn mit Mustern aus Rinde, Blättern, Ästen
- Wie viele verschiedene Farben findet ihr im Wald?
- Sucht nach Tierspuren! Wisst ihr, von welchen Tieren sie stammen?

Fallen euch noch weitere Aufgaben ein?



*Roxy stellt fest: „So ein Spaziergang in der Natur ist doch echt was Tolles!“ Da meint Gani: „Mir macht es auch super viel Spaß. Wir konnten hier schon sehr viel gemeinsam entdecken.“ Roxy hat eine Idee: „Weißt du was? Wir könnten ein Spiel daraus machen: Bingo!“ Das findet Gani toll: „Oh ja! Natur-Bingo! Los geht’s...“*

### Natur-Bingo

Spielvariante 1: Wer als erstes vier der gesuchten Gegenstände horizontal, vertikal oder diagonal in einer Reihe gefunden hat, gewinnt.

Spielvariante 2: Wer am Ende die meisten der gesuchten Gegenstände gefunden hat, gewinnt.



*Gani ruft laut: „Bingo!“ Roxy: „Oh super, du hast ja echt vieles gefunden!“ Da meint Gani: „Ja, das war gar nicht so schwer und es hat auch voll Spaß gemacht! Sollen wir noch etwas gemeinsam spielen?“*

### Mein Baumfreund



Eine\*r von euch macht die Augen zu. Jemand anderes nimmt ihn\*sie an der Hand und führt zu einem Baum. Die blinde Person untersucht gründlich den Baum. Wie fühlt sich die Rinde an? Wie riecht der Baum? Was wächst daneben? Gibt es besondere Formen? Lasst euch ruhig viel Zeit. Anschließend geht es auf dem gleichen Weg zurück zum Ausgangspunkt. Die Augen werden wieder geöffnet und der Baum muss gefunden werden.

Dann wechselt ihr.

Wichtig: Passt auf, wo ihr lauft, damit „die\*der Blinde“ nicht stolpert oder gegen etwas läuft!

## Zapfen-Weitwurf



Jede\*r bekommt für den Weitwurf-Wettbewerb drei Zapfen. Sucht gemeinsam einen Baumstamm aus, der das Ziel des Weitwurfs markieren soll. Nun zieht ihr mit

Material:  
- 3 Tannenzapfen pro Spieler\*in

dem Fuß eine Linie in den Waldboden, die ca. 4 Meter vom Baumstamm entfernt ist. Stellt euch hinter die Linie und versucht nacheinander den Baumstamm zu treffen oder so weit wie möglich in seine Nähe zu werfen. Merkt euch dabei, welcher Zapfen wem gehört. Wer hat gewonnen?

## Wald Mikado

Mikado ist ein Geschicklichkeitsspiel. Ideal hierfür ist ein gerader Waldboden oder ein großer Baumstamm. Stellt die Äste nebeneinander und umfasst sie mit den Armen.



Material:  
- 20 – 30 cm lange, möglichst gerade Äste

Dann lasst sie einfach fallen und schon kann das Spiel beginnen. Eine\*r beginnt damit die Äste nacheinander aufzuheben, ohne einen anderen Ast zu bewegen. Wird gewackelt, ist der\*die Nächste an der Reihe.

## Was riecht denn da...



Sammelt verschiedene Dinge in der Natur, steckt diese in leere Dosen und verschließt sie. Die Dosen werden gemischt und einzeln wieder geöffnet. Mit

Material:  
- Naturmaterialien (Grashalm, Blumen, Erde, Kräuter, ...)  
- kleine Dosen

geschlossenen Augen könnt ihr daran riechen und raten, was sich darin befindet. Bastelt euch daraus ein Memory: Einfach jeweils zwei Dosen mit dem gleichen Naturmaterial befüllen, alle Dosen mischen und schon kann es losgehen.

*Roxy fragt sich: „Bei unserem Ausflug in die Natur habe ich einen Ast, Blätter und eine Baumrinde gesammelt. Was kann ich damit denn jetzt machen?“ Gani überlegt: „Hmm... Wie wäre es, wenn wir etwas damit basteln? Im Stall habe ich eine Wolle, mit der könnten wir die gesammelten Sachen an den Ast binden.“ Roxy findet das eine gute Idee: „Wir basteln damit ein Mobile, das wir im Stall aufhängen können. So haben wir eine schöne Erinnerung an diesen tollen Naturtag.“*

## Natur - Mobile basteln

Material:  
- einen Ast  
- Wolle oder Schnur  
- Fundstücke aus dem Wald: Eicheln, Nüsse, Tannenzapfen, bunte Blätter, Baumrinde, Federn, ...  
- Schere

Sammelt einen Ast und was euch sonst noch gefällt. Dann bindet ihr eure Fundstücke mit einer Wolle oder Schnur am Ast fest. Achtet dabei darauf, jeweils etwa gleichschwere Sachen zu befestigen, damit der Ast im Gleichgewicht bleibt. Am Ende befestigt ihr am Ast noch einen Wollfaden oder Schnüre zum Aufhängen.

*„Was für ein schöner Tag!“ findet Gani. „Wir haben viel Neues entdeckt und gemeinsam gespielt. Das hat richtig Spaß gemacht.“ stimmt Roxy ihm zu und sagt „Das schreibe ich gleich in mein Abenteuerbuch.“ Und Gani steckt einen Zettel in sein Danke-Glas. Dann machen es sich die beiden gemütlich und beenden den Tag mit ihrem Abendgebet:*

*Guter Gott, wir danken Dir für diesen Tag.  
Wir haben gelacht, haben gespielt und haben uns wohl gefühlt.  
Wir haben wenig oder viel geschafft. Gemeinsam spürten wir die Kraft.  
Gott sei Dank! Amen.*



Julia Hanus, Jugendreferentin